



## **Karawane für Menschlichkeit – Eine Mütterkarawane durch Deutschland im Juni 2026**

**Auf der Südroute: Darmstadt am 15.06.2026**

Heute machte die Mütterkarawane in Darmstadt halt, wo sie von Frauen des kurdischen Vereins und vom Solikreis Kurdistan-Rojava auf dem Gelände des kurdischen Vereins mit Tee und Kuchen herzlich empfangen wurde.

Anschließend ging es mit dem Bus in die Darmstädter Innenstadt. Dort haben sich zahlreiche Menschen versammelt, um die Karawane zu begrüßen. Mit Liedern wurden die Teilnehmerinnen auf die Kundgebung eingestimmt. Zahlreiche Rednerinnen verschiedener Frauengruppen zeigten ihre Solidarität durch kurze Redebeiträge. Alle betonten die Wichtigkeit der Frauenrevolution in Rojava für den internationalen Kampf für Frauenrechte und Frieden. U. a. sprach Barbara Akdeniz, die Bürgermeisterin von Darmstadt. Sie versicherte die Solidarität der Stadt Darmstadt. Janine Wissler, Bundestagsabgeordnete der Linken, erhob Forderungen an die Bundesregierung: Verurteilung der Völkerrechtsbrüche durch die Türkei, keine Waffenlieferungen an die Türkei und ein Ende der Kriminalisierung politisch aktiver Kurden hier bei uns. Besonders beeindruckend war eine Rede einer afghanischen Frau, die in einer Burka auftrat und über das Leid der Frauen in Afghanistan berichtete, die seit 5 Jahren in Isolation, Hoffnungslosigkeit und in die Burka gezwungen leben müssen. Ihr Name sollte nicht genannt werden, weil sie auch hier in Deutschland verfolgt und bedroht wird. Die Redebeiträge wurden durch Lieder und Aktionen eingerahmt und so entstand ein buntes vielfältiges Bild, das vom Leid, aber auch der Kraft der Frauen erzählte.

Zum Abschluss wurde gemeinsam getanzt und einen Ausklang fand der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen mit anregenden Gesprächen bei NavDem, einem kurdischen Verein.